

Porsche Tennis Grand Prix 2022

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

24/04/2022 Die 45. Auflage der Traditionsveranstaltung in der Stuttgarter Porsche-Arena im Überblick.

Finale

Iga Swiatek ist die neue Tennis-Königin von Stuttgart! Die 20-jährige Weltranglistenerste schlug im Endspiel des 45. Porsche Tennis Grand Prix die Vorjahresfinalistin Aryna Sabalenka souverän mit 6:2, 6:2 und sicherte sich damit einen Porsche Taycan GTS Sport Turismo. Vor 4.400 Zuschauern in der ausverkauften Porsche-Arena ließ die Polin, die zum ersten Mal beim Stuttgarter Traditionsturnier aufschlug, zu keiner Sekunde Zweifel an ihrem Erfolg aufkommen. Trotz des kräftezehrenden Halbfinales vom Vortag, das mehr als drei Stunden gedauert hatte, spielte sie gegen die Nummer 4 der Weltrangliste von Anfang an kraftvoll und mutig und verwandelte nach 1:24 Stunden ihren dritten Matchball.

Für Iga Swiatek, die zuvor bereits die Turniere von Doha, Indian Wells und Miami für sich entschieden hatte, ist der Triumph in Stuttgart der vierte Titel in Folge. Ihre Siegesserie baute die derzeitige Überfliegerin der WTA Tour damit auf beeindruckende 23 Matches aus. „Ich habe eine super solide Leistung gezeigt. Die habe ich nach dem extrem anstrengenden Match von gestern aber auch gebraucht. Ich war wirklich sehr müde, weshalb ich heute konzentriertes Tennis zeigen musste, um möglichst wenig Kraft zu lassen. Das ist mir aber sehr gut gelungen – auch dank der tollen Atmosphäre in der Arena. Ich weiß jetzt, warum alle Spielerinnen auf der Tour immer sagen, dass dieses Turnier eines der besten überhaupt ist“, sagte Iga Swiatek.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der Pressemitteilung.

Tag 8

Attraktives Finale beim Porsche Tennis Grand Prix: Iga Swiatek und Aryna Sabalenka spielen am Sonntag um den Sieg bei der 45. Auflage des Stuttgarter Traditionsturniers – und um den Hauptpreis, einen Porsche Taycan GTS Sport Turismo. Die 4.150 Zuschauer in der nahezu ausverkauften Porsche-Arena sorgten am Halbfinalsamstag für eine tolle Atmosphäre, die auch Aryna Sabalenka beeindruckte: „Die Fans machen dieses Turnier so besonders. Danke für die super Stimmung!“

Kurz zuvor hatte sie im ersten Match des Tages die Spanierin Paula Badosa in zwei spannenden Sätzen mit 7:6, 6:4 besiegt und sich damit zum zweiten Mal nach 2021 für das Finale des WTA-500-Turniers qualifiziert. „Das war ein extrem anspruchsvolles Match, in dem ich anfangs meinen Rhythmus nicht gefunden habe. Als ich dann mit einem Break zurücklag, habe ich mir gesagt, dass ich nichts mehr zu verlieren habe. Und tatsächlich habe ich mich anschließend von Punkt zu Punkt besser gefühlt“, sagte Aryna Sabalenka nach dem Sieg gegen ihre gute Freundin Paula Badosa. Insbesondere im ersten Durchgang lieferten sich die beiden Top-5-Spielerinnen einen offenen Schlagabtauch mit spektakulären Ballwechseln. Das bessere Ende hatte die Vorjahresfinalistin für sich. „Mit jedem Sieg, den du feierst, wirst du mental stärker. Das merke ich diese Woche. Jetzt möchte ich auch noch den Porsche gewinnen.“

Alle weiteren Informationen finden Sie in der Pressemitteilung.

Tag 7

Paula Badosa, Aryna Sabalenka, Liudmila Samsonova und Iga Swiatek – diese vier Topspielerinnen kämpfen am Samstag beim 45. Porsche Tennis Grand Prix um den Einzug ins Finale. Die 3.550 Zuschauer in der Porsche-Arena erlebten am Freitag aufregende und hart umkämpfte Viertelfinalmatches. Dabei endete der Traum von Laura Siegemund vom zweiten Stuttgart-Sieg nach 2017. Die Lokalmatadorin musste sich mit 5:7, 3:6 Liudmila Samsonova geschlagen geben. Ebenfalls ausgeschieden ist Porsche-Markenbotschafterin Emma Raducanu (Großbritannien) durch ein 4:6, 4:6 gegen die Weltranglistenerste Iga Swiatek.

„Normalerweise überwiegt bei mir nach solchen Niederlagen der Frust. Das ist heute überraschenderweise nicht der Fall. Es gab es viele spielerische Sachen, die sehr gut waren und auf denen ich aufbauen kann“, sagte Laura Siegemund, die sich mit positiven Eindrücken von ihrem Heimturnier verabschiedete: „Das war ein erster Schritt auf einem langen Weg zurück. Ich will zunächst wieder in die Top 100 kommen. Das ist mein nächstes großes Ziel. Aber ich möchte einen Schritt nach dem anderen gehen.“

Alle weiteren Informationen finden Sie in der Pressemitteilung.

Tag 6

Große Begeisterung auf den Rängen und umkämpfte Matches auf den Courts: Am Achtelfinaltag des 45. Porsche Tennis Grand Prix waren gleich sechs Top-10-Spielerinnen im Einsatz. Die 2.500 Zuschauer kamen dabei erneut voll auf ihre Kosten und dürfen weiter auf eine deutsche Turniersiegerin hoffen: Laura Siegemund, die bereits 2017 in Stuttgart gewinnen konnte, profitierte im Duell mit der Weltranglistenfünften Maria Sakkari (Griechenland) zwar von deren Aufgabe, zeigte bis zum vorzeitigen Ende der Partie aber eine sehr überzeugende Leistung. Ebenfalls unter den besten Acht steht die Britin Emma Raducanu. Obwohl die Porsche-Markenbotschafterin mit der Deutschen Tamara Korpatsch mehr Probleme hatte als erwartet, ist sie weiterhin im Rennen um den Hauptpreis – einen Porsche Taycan GTS Sport Turismo.

„Ich habe heute ein extrem gutes Match gespielt. Das ist zwar nicht die Art, wie man weiterkommen möchte, weil man sich nicht so freut, wie wenn man jemanden in zwei Sätzen normal geschlagen hätte. Aber auch gegen eine verletzte Topspielerin muss man erstmal so spielen“, sagte Laura Siegemund nach ihrem Einzug ins Viertelfinale. „Ich hatte mir vorgenommen, sehr offensiv aufzutreten, früh das Zepter in den Ballwechseln zu übernehmen. Und auch wenn dann der ein oder andere Fehler mehr passiert, war das Niveau doch recht gut.“ Am Freitag bekommt es die Spielerin des Porsche Team Deutschland mit Liudmila Samsonova zu tun, die sie ganz gut kennt: „Wir haben schon viel miteinander trainiert. Wenn sie mit dem richtigen Bein aufsteht, ist sie auf jeden Fall eine ganz schwierige Gegnerin. Deshalb hoffe ich, dass sie das morgen nicht tut.“

Alle weiteren Informationen finden Sie in der Pressemitteilung.

Tag 5

Spektakuläre Ballwechsel, begeisterte Zuschauer und zahlreiche Topstars: Der fünfte Tag des 45. Porsche Tennis Grand Prix konnte sich sehen lassen. Vor 2.550 begeisterten Zuschauern in der Porsche-Arena hatte Lokalmatadorin Laura Siegemund daran entscheidenden Anteil: Die Spielerin aus dem Porsche Team Deutschland schlug im letzten Einzel des Tages die Slowenin Tamara Zidansek. Nicht ganz so erfreulich verlief der Auftritt von Porsche-Markenbotschafterin Angelique Kerber: Sie unterlag trotz einer starken kämpferischen Leistung der Weltranglistensechsten Anett Kontaveit aus

Estland in drei Sätzen. Die Gewinnerin des Stuttgarter Traditionsturniers erhält einen Porsche Taycan GTS Sport Turismo.

„Es war ein hartes Match, das am Ende leider mal wieder ein bisschen unglücklich für mich gelaufen ist. Ich habe jetzt die vergangenen drei Spiele alle im dritten Satz verloren. Das tut weh", sagte Angelique Kerber nach dem 6:3, 4:6, 4:6. „Am Ende haben es wieder zwei, drei Punkte entschieden – leider nicht für mich. Natürlich ist man da ein bisschen enttäuscht." Die Siegerin zollte der zweimaligen Stuttgart-Gewinnerin dennoch Respekt: „Sie hat gutes Tennis gespielt und war sehr aggressiv. Zum Glück habe ich dann im zweiten Satz zunehmend meinen Rhythmus gefunden und mich immer besser auf den Sandplatz eingestellt."

Alle weiteren Informationen finden Sie in der Pressemitteilung.

Tag 4

Auf die erste große Überraschung beim Porsche Tennis Grand Prix mussten die Zuschauer in der gut besuchten Porsche-Arena nicht lange warten. Gleich im ersten Match am Dienstag auf dem Centre-Court wuchs Eva Lys über sich hinaus. In einem 3:09 Stunden dauernden Tennis-Krimi besiegte die 20-jährige Nachwuchsspielerin aus dem Porsche Talent Team die weitaus erfahrenere Schweizerin Viktorija Golubic mit 5:7, 7:5, 7:5 und feierte damit den sicherlich größten Erfolg ihrer noch jungen Karriere.

„Das Spiel ist jetzt eineinhalb Stunden her, und ich zittere immer noch. Meinen ersten WTA-Sieg geholt zu haben, fühlt sich großartig an", sagte die amtierende Deutsche Meisterin, die nach zwei Siegen in der Qualifikation zum ersten Mal überhaupt im Hauptfeld eines WTA-Turniers stand. „Ich trainiere sehr viel mit dem DTB in Stuttgart-Stammheim, und es war immer mein Traum, dieses Turnier zu spielen. Heute Nacht konnte ich kaum schlafen, so nervös war ich. Doch ich wusste: Wenn ich mein Spiel durchziehe, habe ich eine gute Chance. Das Publikum hat mir extrem viel Energie gegeben. Ich bin unglaublich dankbar, dass sich so viele Tennisfans entschlossen haben, sich heute mein Match anzuschauen."

Bereits am Mittwoch ist Eva Lys wieder im Einsatz, und das ausgerechnet gegen die Polin Iga Swiatek, die Nummer 1 der Welt. Eine Herausforderung so ganz nach ihrem Geschmack. „Ich wusste, dass ich bei einem Sieg gegen Iga kommen würde. Das war noch mal eine ganz besondere Motivation. Ich freue mich riesig, gegen sie zu spielen. Das wird eine gute Standortbestimmung für mich", sagte sie. „Diese Woche zeigt mir, dass ich auf einem wirklich guten Weg bin. Ich werde auch gegen Iga rausgehen und versuchen, jede Sekunde des Spiels zu genießen. Ich habe nichts zu verlieren."

Alle weiteren Informationen finden Sie in der Pressemitteilung.

Tag 3

Mit dem Beginn der Hauptrunde nahm der 45. Porsche Tennis Grand Prix am Ostermontag Fahrt auf.

Das erste Einzel auf dem Centre-Court der Porsche-Arena gewann Ekaterina Alexandrova nach hartem Kampf mit 7:6, 7:6 gegen die Chinesin Shuai Zhang. Liudmila Samsonova hatte danach keine Mühe, sich mit 6:0, 6:0 gegen die französische Qualifikantin Chloe Paquet zu behaupten. Das erste Match des Tages war ein Doppel. Dabei besiegten Viktorija Golubic/Marketa Vondrousova (Schweiz/Tschechien), die zum ersten Mal zusammen spielten, die Norwegerin Ulrikke Eikeri und Alexandra Panova souverän mit 6:3, 6:1. Mit einem ganz speziellen Doppel, bei dem gleich drei Top-10-Spielerinnen auf dem Platz standen, wurde der erste Hauptrundentag des Stuttgarter Traditionsturniers abgeschlossen. Dabei setzten sich Paula Badosa (Spanien/Nr. 3) und Aryna Sabalenka (Nr. 4), die Vorjahresfinalistin im Einzel, mit 7:5, 7:5 gegen Ons Jabeur (Tunesien/Nr. 10) und Ellen Perez (Australien) durch.

Nach dem Hauptrundenauftakt greifen am Dienstag die ersten Topstars in das Turniergeschehen ein. Ernst wird es in der Porsche-Arena dann auch für zwei Spielerinnen vom Porsche Talent Team, die sich über die Qualifikation in das Hauptfeld des Weltklasseturniers gekämpft haben, bei dem die Siegerin einen Porsche Taycan GTS Sport Turismo gewinnt: Gleich im ersten Match des Tages auf dem Centre-Court spielt Eva Lys um 12.30 Uhr gegen die Schweizerin Viktorija Golubic. Nastasja Schunk trifft nicht vor 17.00 Uhr auf eine der vielen Topspielerinnen des Turniers: Elena Rybakina aus Kasachstan wird in der Weltrangliste an Position 19 geführt und damit 205 Plätze vor der Deutschen.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der Pressemitteilung.

Tag 2

Auf die Besucher des 45. Porsche Tennis Grand Prix warten bereits in der ersten Runde spektakuläre Begegnungen. Das ergab die Auslosung am Sonntag mit Petra Kvitova, der Stuttgart-Siegerin von 2019, als Glücksfee. So bekommt es die Porsche-Markenbotschafterin Angelique Kerber in ihrem Auftaktmatch mit Anett Kontaveit zu tun. Nach Siegen in der Finalrunde der Qualifikation stehen Nastasja Schunk (BASF TC Ludwigshafen) und Eva Lys (Der Club an der Alster) im Hauptfeld. Die Spielerinnen des Porsche Talent Teams können sich dort mit den Besten der Welt messen. Schunk bezwang in ihrem Qualifikationsfinale Elina Avanesyan souverän mit 6:4, 6:1 und startet jetzt gegen Elena Rybakina in ihren zweiten Porsche Tennis Grand Prix.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der Pressemitteilung.

Tag 1

Mit starken Vorstellungen der Spielerinnen vom Porsche Talent Team hat am Samstag der 45. Porsche Tennis Grand Prix begonnen. Nastasja Schunk (BASF TC Ludwigshafen) und Eva Lys (Der Club an der Alster) wahrten mit Auftaktsiegen in der Qualifikation ihre Chance auf einen Platz im Hauptfeld des Stuttgarter Traditionsturniers. Als dritte deutsche Spielerin kam Tamara Korpatsch (Der Club an der Alster) eine Runde weiter.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der Pressemitteilung.

Zahlen und Fakten

Eine Tennis-Woche der Superlative erwartet die Besucher des 45. Porsche Tennis Grand Prix. Dafür sorgen ein Weltklassefeld mit neun Top-10-Spielerinnen sowie attraktive Rahmenevents. Das Traditionsturnier in der Stuttgarter Porsche-Arena, das am Samstag um 11 Uhr mit der Qualifikation beginnt, wird dadurch zum Erlebnis für die ganze Familie. Auf die Gewinnerin des Finales am 24. April wartet als Hauptpreis ein Porsche Taycan GTS Sport Turismo. Hier die wichtigsten Zahlen und Fakten.

„Ein tolles Aushängeschild für Porsche und die Region Stuttgart“

„Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr so viele Topspielerinnen beim Porsche Tennis Grand Prix aufschlagen“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG. „Das Turnier hat eine weltweite Strahlkraft und ist ein tolles Aushängeschild für Porsche und die Region Stuttgart. Deshalb sind wir glücklich darüber, dass diesmal auch wieder Zuschauer in der Porsche-Arena erlaubt sind und wir ihnen Weltklassetennis live präsentieren können.“

Die Nummer 1 der Welt in der Porsche-Arena

Angeführt wird die Starterliste von Iga Swiatek, der aktuellen Nummer 1 der Welt. Die Polin, 2020 Gewinnerin der French Open in Paris, hat in dieser Saison als erste Spielerin überhaupt die WTA-1000-Turniere in Doha, Indian Wells und Miami gewonnen. Weitere Topspielerinnen sind die aktuelle French-Open-Siegerin Barbora Krejcikova (Tschechien), Paula Badosa (Spanien), Vorjahresfinalistin Aryna Sabalenka, Coco Gauff (USA) und Karolina Pliskova, die Gewinnerin von 2018. Mit dabei sind auch die Porsche-Markenbotschafterinnen Angelique Kerber und Emma Raducanu (Großbritannien), die US-Open-Siegerin von 2021.

Zusammen mit Angelique Kerber, die 2015 und 2016 in Stuttgart gewonnen hat, stehen zwei weitere deutsche Spielerinnen im Hauptfeld: Laura Siegemund, die Siegerin von 2017, sowie Jule Niemeier vom Porsche Talent Team erhalten eine Wildcard. Nastasja Schunk und Eva Lys, die ebenfalls im Porsche Talent Team gefördert werden, spielen dank einer Wildcard in der Qualifikation. Mit Hilfe einer Top-20-Wildcard gibt Bianca Andreescu (Kanada) ihr Debüt beim Porsche Tennis Grand Prix. Die Gewinnerin der US Open 2019 feiert in Stuttgart nach einer langen Pause und vielen Rückschlägen ihr langersehntes Comeback auf der WTA Tour.

Finale gewinnen, einsteigen und den Puls beschleunigen: Der neue Porsche Taycan GTS Sport Turismo ist der Hauptpreis beim Porsche Tennis Grand Prix. Er verkörpert Porsche E-Performance pur, dank seiner Overboost-Leistung bei Nutzung der Launch Control. Die sportliche Silhouette ist ein Blickfang, und in den funktionalen Kofferraum unter der Heckklappe passt mehr als nur eine Tennistasche. Seine

neue Besitzerin beeindruckt der Taycan GTS Sport Turismo auch mit seiner Beschleunigung in 3,7 Sekunden von 0-100 km/h mit Launch Control und seiner Reichweite von bis zu 490 Kilometern.

Stuttgarter Ballett und Badminton Final Four

Ein attraktives Rahmenprogramm ist Tradition beim Porsche Tennis Grand Prix. In der neuen Porsche Welt im Foyer der Porsche-Arena können Besucher ganz besondere Porsche-Fahrzeuge bestaunen und erleben. Dazu gibt es Autogrammstunden der Stars sowie Mitmach-Aktionen für Jung und Alt. Beim Porsche Mini Tennis Grand Prix tritt der Nachwuchs in der Altersklasse U9 am Finalwochenende im Public Village an. Ein sportlicher Höhepunkt neben Tennis ist das Final-Four-Turnier im Badminton, bei dem die besten Teams am 22. und 23. April auf Court 1 um die Deutsche Meisterschaft spielen. Ein Genuss für die Sinne verspricht der Auftritt des Stuttgarter Balletts zu werden. Die weltberühmte Compagnie stimmt die Zuschauer auch diesmal wieder mit einer Aufführung auf dem Centre-Court auf das Finale ein.

„Asse für Charity“: Porsche spendet für Kinder aus der Ukraine

Bei der Aktion „Asse für Charity“ spendet Porsche für jedes beim Porsche Tennis Grand Prix geschlagene Ass 100 Euro. Der Spendenbetrag geht zu gleichen Teilen an die Stiftung Agapedia und den Landessportverband Baden-Württemberg. „Mit der traditionellen Charity-Aktion wollen wir soziale Verantwortung als Unternehmen nachhaltig wahrnehmen“, sagt Sebastian Rudolph, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Presse, Nachhaltigkeit und Politik der Porsche AG. „Wir freuen uns, dass wir damit wohltätige Organisationen unterstützen können. In diesem Jahr liegt unser Fokus auf Projekten für Geflüchtete aus der Ukraine.“

Alle Partien beim Porsche Tennis Grand Prix werden in Deutschland von Eurosport und Tennis Channel sowie von Porsche Tennis TV auf www.porsche-tennis.com live übertragen. Start der Übertragungen ist am Montag um 17 Uhr. Die beiden Halbfinalspiele im Einzel finden am Samstag um 14 Uhr und 16 Uhr statt, das Endspiel beginnt am Sonntag um 13 Uhr. Tennis Channel zeigt darüber hinaus auch die Qualifikationsspiele sowie alle Matches auf Court 1. Die detaillierten Übertragungszeiten stehen auf www.porsche-tennis.com. International wird der Porsche Tennis Grand Prix in mehr als 100 Ländern zu sehen sein.

Exklusiver Blick hinter die Kulissen

Das Angebot von Porsche Tennis TV auf der Turnierwebsite www.porsche-tennis.com wird durch ein Liveprogramm rund um die Hauptmatches erweitert. Dabei erwarten die Fans auch spannende Zusatzinformationen rund um das Turnier mit einem exklusiven Blick hinter die Kulissen. Zu sehen sind darüber hinaus Interviews mit verschiedenen Gästen sowie unterhaltsame Videos mit den Tennisstars. Bei den Übertragungen können die Zuschauer wieder zwischen vier verschiedenen Kamerapositionen

auswählen. Dazu gibt es noch weitere interaktive Mitmachformate für die Community. Ebenso werden alle Trainingseinheiten auf Court 1 und 2 übertragen.

Kartenvorverkauf

Eintrittskarten für den 45. Porsche Tennis Grand Prix sind beim Easy Ticket Service unter der Telefonnummer 0711 / 2 55 55 55 oder im Internet unter www.easyticket.de erhältlich. Dort gibt es auch Karten für das Final-Four-Turnier um die Deutsche Badminton-Meisterschaft.

Service für alle Medienvertreter

Über die Porsche Presse-Datenbank unter https://presse.porsche.de/mediahub haben Journalisten Zugang zum Media Hub des Porsche Tennis Grand Prix, auf dem alle relevanten Informationen wie Presse-Informationen, Spielergebnisse, Statistiken, Audio-Mitschnitte von Pressekonferenzen mit den Spielerinnen sowie Fotos bereitgestellt werden. Weitere Inhalte finden sie im Porsche Tennis Media Guide.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Consumption data

Taycan Turbo S Cross Turismo (Vorgängermodell)

Taycan Turbo (Vorgängermodell)

Taycan GTS Sport Turismo (Vorgängermodell)

Taycan 4 Cross Turismo (Vorgängermodell)

Taycan Turbo S (Vorgängermodell)

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO_2 emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, CO_2Emissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de).

Video

Image Sublines

Path: media/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Anke Huber, Operating Tournament Director, Oliver Blume, Chairman of the Executive Board at Porsche AG, Iga Swiatek, Winner, Markus Günthardt, Tournament Director, l-r, Porsche Tennis Grand Prix, 2022, Porsche AG
Subline: Anke Huber (Sportliche Leiterin), Oliver Blume (Vorstandsvorsitzender Porsche AG), Siegerin Iga Swiatek und Markus Günthardt (Turnierdirektor), l-r

Path: media/Bilder/Bild_9.jpg
Title: Aces for Charity, Porsche Arena, Stuttgart, 2022, Porsche AG
Subline: Aktion „Asse für Charity"

Path: media/Bilder/Bild_10.jpg
Title: Porsche Arena, Stuttgart, 2022, Porsche AG
Subline: Porsche-Arena in Stuttgart

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2022/sport-gesellschaft/porsche-tennis-grand-prix-2022-28109.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/382f9874-fde5-44d2-9cd3-7a6194199c6d.zip

External Links
https://www.porsche-tennis.de/prod/pag/tennis.nsf/web/english-home
https://www.facebook.com/PorscheTennis/
https://twitter.com/porschetennis
http://www.instagram.com/porschetennis
https://www.youtube.com/porschetennis

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart